

Über den Biosimilarsverband

Der Biosimilarsverband Österreich ist die freiwillige Interessensvertretung der Biosimilarsanbieter und -produzenten. Biosimilars sind gleichwertige Nachfolgeprodukte von bereits seit Jahren am Markt zugelassene Biopharmazeutika, deren Patent abgelaufen ist und damit eine leistbare Alternative für teure Therapien. Unser Ziel: Patientinnen und Patienten einen Zugang zu innovativen biopharmazeutischen Arzneimitteltherapien zu ermöglichen, die auch nachhaltig finanzierbar sind.

Biosimilars – leistbare Alternative für teure Therapien

Biopharmazeutika sind moderne Arzneimittel und ermöglichen die Behandlung komplexer Erkrankungen wie Krebs oder Autoimmunerkrankungen. Sie entstehen in einem hochkomplexen Herstellungsprozess und sind dementsprechend teuer. Biosimilars sind biotechnologische Nachfolgepräparate von Biopharmazeutika und wesentlich günstiger. Sie werden nach strengen Kriterien auf Qualität, Wirksamkeit und Sicherheit von der Europäischen Arzneimittel Agentur (EMA) geprüft und sind somit gleichwertig zu ihren Original-Arzneimitteln. Durch den Einsatz von Biosimilars können Gesundheitssysteme massiv an Kosten einsparen.

Wirtschaftsfaktor Generika- und Biosimilarsindustrie

In Österreich hat sich die Generika- und Biosimilarsindustrie zu einem wichtigen Industriezweig entwickelt. Ca. 5.000 hochqualifizierte Mitarbeiter werden in österreichischen Produktionsstätten beschäftigt. Insgesamt sind fast 15.000 Arbeitsplätze direkt, indirekt und induziert auf die Produktions- und Handelsaktivitäten der Generika- und Biosimilarsunternehmen rückrechenbar.

Vorteile von Biosimilars auf einen Blick

- Biosimilars bieten eine vergleichbare Wirksamkeit und Sicherheit wie das Referenzprodukt, bei wesentlich günstigeren Preisen
- Geringere Kosten bedeuten Einsparungen für Kostenträger und Gesundheitssysteme und führen zu einer langfristigen Finanzierungssicherheit bei der Arzneimittelversorgung
- Es werden Impulse gesetzt und Mittel freigestellt für die Forschung und Entwicklung neuer, innovativer Produkte

Unsere Ziele

Aufklärungsarbeit über die **Gleichwertigkeit der Wirkung, Sicherheit und Qualität** eines Biosimilars im Vergleich zum Originalarzneimittel leisten

Zugang zu innovativen biopharmazeutischen Arzneimitteltherapien ermöglichen – und nachhaltig finanzierbar machen

Bewusstsein über die **großen Einsparungsmöglichkeiten** im Heilmittelbereich bei allen wesentlichen Entscheidungsträgern des Gesundheitssystems schaffen

Wir wollen Krankenkassen, Ärzte, Apotheker und Patienten überzeugen, dass nur ein **Zusammenspiel aller das Vertrauen in Biosimilars stärken und damit die Verwendung erhöhen wird**

Kontakt:

Biosimilarsverband Österreich
C/O Gaisberg Consulting GmbH
Lugeck 4 (Eingang Bäckerstraße 1)
1010 Wien
T: +43 650 544 92 92
E-Mail: office@biosimilarsverband.at
www.biosimilarsverband.at

Pressekontakt:

Judith Erfelder
T: +43 664 88 44 64 27
E-Mail: office@biosimilarsverband.at

Zahlen und Fakten

- Bis 2021 sind durch Biosimilars in Österreich **Einsparungen von rund 320 Millionen Euro** möglich.¹
- An die **92 verschiedene Biosimilars** sind momentan in fortgeschrittener Entwicklung, was in den nächsten Jahren zu einem wettbewerbsintensiven Markt führen wird.²
- Einsparungspotenzial durch Biosimilars von **10 Milliarden Euro in den 5 größten EU-Ländern** bis zum Jahre 2020.³
- **38 bisher durch die EMA zugelassene Biosimilars:** Die geschätzten Behandlungskosten mit Biopharmazeutika pro Tag sind im Schnitt um das 22-fache höher als die Therapie mit herkömmlichen Wirkstoffen. Biosimilars bieten dazu eine leistbare Alternative.⁴

VORSTAND



Präsidentin

Dr. Sabine Möritz-Kaisergruber
GF Astro-Pharma GmbH



Vize-Präsident

Bernd Leitner
GF STADA Arzneimittel GmbH



Schriftführer

Dr. Wolfgang Andiel
Head External Affairs, Market Access
and Communications Sandoz
Sandoz GmbH



Kassier

Dr. Gabriele Hartl
Head of Biosimilars
Amgen GmbH

Mitglieder



¹ IQVIA: Biosimilars Einsparungspotential-Studie im Auftrag von BiVÖ, Oktober 2017

² IQVIA: Analysis developed by IQVIA Biosimilars Center of Excellence using public sources of information, including company websites, July 2017

³ IMS Institute for Healthcare Informatics: Delivering on the Potential of Biosimilar Medicines, March 2016, S.7

⁴ GabiOnline.net, Biosimilars approved in Europe, 6. Oktober 2017;

New York Times, March 2010: <http://www.nytimes.com/2010/03/08/opinion/08so.html>